

## Presse-Information

Nr. 001/2010

### Lesung zum Tag der deutschen Sprache am 11. September

#### Regionalgruppe Halle (Saale) des Vereins Deutsche Sprache e.V. lädt ein • Vereinsvorsitzender Prof. Walter Krämer: „Deutsch lebt!“

(Halle (Saale), 11. August 2010) Kein Geringerer als der Gründer und 1. Vorsitzende des Vereins Deutsche Sprache e.V. (VDS), Prof. Dr. rer. pol. Walter Krämer, folgt am 11. September der Einladung der halleschen Regionalgruppe in das Mitteldeutsche Multi-Mediazentrum Halle in der Mansfelder Straße 56. Hier liest Prof. Krämer, der auch Sprecher des Vorstandes der Stiftung Deutsche Sprache ist, um 11 Uhr aus seinem Buch »Deutsch lebt! Ein Appell zum Aufwachen«, welches er mit Wolf Schneider und weiteren Autoren geschrieben hat. Die Lesung veranstaltet die Regionalgruppe 06 des VDS aus Anlass des zehnten »Tages der deutschen Sprache«, der seit 2001 jeweils am zweiten Septembersamstag stattfindet. Prof. Krämer: „Ich komme gerne nach Halle und will hier zum Nachdenken sowie zum persönlichen und öffentlichen Meinungs-austausch über die deutsche Sprache anregen. Ich lade alle sprachlich Interessierten am 11. September herzlich ein, um mit mir und weiteren Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.“ Der Eintritt ist frei.

Mit dieser Veranstaltung möchte sich auch die noch junge Regionalgruppe 06 des VDS vorstellen. Regionalleiterin Arne-Grit Gerold: „Mit unseren Vereinsmitgliedern wollen wir ehrenamtlich für die Ziele des Vereins eintreten. Wir bieten aber auch Firmen, Behörden und Institutionen unsere Hilfe und Unterstützung bei der Vermeidung von sprachlichen Fehlleistungen an. Nicht zuletzt bauen wir auf die Ausdruckskraft der deutschen Sprache und widersetzen uns der zunehmenden Anglisierung. Selbstverständlich verfolgen wir dabei keine nationalistischen Ziele und wir streiten mit Augenmaß.“ Die Regionalgruppen des VDS setzen sich aus Mitgliedern mit Wohnsitz in der jeweiligen Postleitzahlregion zusammen. Die Regionalgruppe 06 besteht seit 2007 und hat 51 Mitglieder. Insgesamt sind in dieser Bürgerbewegung rund 32.500 Menschen organisiert, davon leben fast 20.000 im Ausland.

Der VDS wurde 1997 von Prof. Krämer mit sieben Mitgliedern in Dortmund gegründet. „Wir erhalten, pflegen und entwickeln unsere Muttersprache. Wir wirken zusammen mit Sprachfreunden im eigenen Lande und mit Muttersprachlern anderer Kulturen. Wir sind ein weltweit tätiger Verband, der für das Ansehen der deutschen Sprache wirbt“, so Prof. Krämer. Zusammen mit der Eberhard-Schöck-Stiftung (Baden-Baden) vergibt der VDS jährlich eine der mit 30.000 Euro höchstdotierten Auszeichnungen für kulturelle Leistungen im deutschen Sprachraum, den Kulturpreis Deutsche Sprache. Zu den bisherigen Preisträgern zählen beispielsweise Ludmila Putina (2002), Vicco von Bülow alias Lorient (2004) und Günter de Bruyn (2006). In diesem Jahr geht der Preis an den Musiker Udo Lindenberg.

Bibliografischer Hinweis: Deutsch lebt! Ein Appell zum Aufwachen; Wolf Schneider, Cornelius Sommer, Josef Kraus, Walter Krämer, IfB Verlag Deutsche Sprache, ISBN 978-3-942409-01-8

Regionalleiterin:  
Arne-Grit Gerold  
Tel. 0345 6857106  
Fax 0345 6857105  
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

Ansprechpartner für die Medien:  
Jörg Bönisch  
Tel. 0345 5483585/0160 97472606  
Fax 0345 5483584  
presse.vds.rg06@arcor.de

[www.vds-ev.de](http://www.vds-ev.de)

### **Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas**

**Geschäftsführender Vorstand**  
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)  
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)  
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

**Geschäftsstelle**  
Geschäftsführer: Dr. Holger Klätte  
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund  
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund  
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521  
[www.vds-ev.de](http://www.vds-ev.de) | [info@vds-ev.de](mailto:info@vds-ev.de)

**Bankverbindung**  
Dortmunder Volksbank  
Konto-Nr. 248 162 6600  
BLZ 441 600 14  
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00  
BIC: GENODEM1DOR